

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 14.03.2019	Nummer F0073/19
Absender  <b>Stadtrat Ronny Kumpf</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 21.03.2019	

Kurztitel  Kontrolle sogenannter Barbiersalons hinsichtlich der Handwerksordnung
---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte um Auskunft über die im Jahr 2018/19 durchgeführten Kontrollen der in der letzten Zeit zahlreich entstandenen sogenannten Barbiersalons in Magdeburg hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen und Beschränkungen durch die Handwerksordnung.

1. Wie viele sogenannte Barbiersalons waren im Jahr 2018 in Magdeburg beim Gewerbeamt angemeldet?

- 1.1 Wie viele dieser Betriebe betätigen sich mit Hilfe einer Ausübungsberechtigung nach §7 HwO im klassischen Friseurhandwerk?
- 1.2 Wie viele dieser Betriebe sind mit Hilfe einer Ausnahmegenehmigung nach § 8 HwO tätig und unter welchen Auflagen, Bedingungen oder Einschränkungen im Sinne von § 8 Abs. 1 und 2 der Handwerksordnung wurde diese Bewilligung erteilt?

2. Werden in den Läden mehr Dienstleistungen angeboten als eigentlich laut Ausnahmegenehmigung bewilligt?

- 2.1 Wird dieses explizit kontrolliert?
- 2.2 Wenn ja, welche Dienstleistungen werden angeboten?
- 2.3 Wurden dabei Verstöße gegen die Handwerksordnung festgestellt?
- 2.4 Wenn ja, welche Verstöße wurden dabei festgestellt?
- 2.5 Kam es zur Verhängung von Ordnungs- bzw. Bußgeldern?
- 2.6 Welche Auflagen wurden erteilt?
- 2.7 Falls ja, wurde die Umsetzung dieser Auflagen kontrolliert?
- 2.8 Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- 2.9 Waren bei diesen Kontrollen bestimmte Betriebe bzw. bestimmte Inhaber/Geschäftsführer besonders häufig auffällig?
- 2.10 Vielen unter 4.7. genannte Betriebe bzw. Inhaber/Geschäftsführer aufgrund von Mehrfach- bzw. Folgeverstößen auf?
- 2.11 Wenn ja, wie wurden diese Mehrfach- bzw. Folgeverstöße geahndet?

3. Wie viele dieser Betriebe erfüllen die Meisterpflicht im Friseurhandwerk? Bitte angeben wie oft diese Bedingungen aufgrund eigenen Meisterbriefs oder mit Hilfe eines angestellten Friseurmeisters erfüllt sind?

4. Wie häufig, durch welche Behörde und mit welchem Ergebnis wurden diese Betriebe im Jahr 2018/19 kontrolliert?

- 4.1 Wurden dabei Verstöße gegen die Handwerksordnung festgestellt?
- 4.2 Wenn ja, welche Verstöße wurden dabei festgestellt?
- 4.3 Kam es zur Verhängung von Ordnungs- bzw. Bußgeldern?
- 4.4 Welche Auflagen wurden erteilt?
- 4.5 Falls ja, wurde die Umsetzung dieser Auflagen kontrolliert?
- 4.6 Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- 4.7 Waren bei diesen Kontrollen bestimmte Betriebe bzw. bestimmte Inhaber/Geschäftsführer besonders häufig auffällig?
- 4.8 Fielen unter 4.7. genannte Betriebe bzw. Inhaber/Geschäftsführer aufgrund von Mehrfach- bzw. Folgeverstößen auf?
- 4.9 Wenn ja, wie wurden diese Mehrfach- bzw. Folgeverstöße geahndet?

5. Wie viele Angestellte beschäftigen diese sogenannten Barbiersalons insgesamt sowie durchschnittlich?

- 5.1 Handelt es sich bei diesen Angestellten um mithelfende Familienangehörige oder sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen? Bitte prozentuales Verhältnis im Durchschnitt der Betriebe angeben.
- 5.2 Wie groß ist bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der Anteil kurzfristiger Beschäftigungen?
- 5.3 Wie groß ist bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der Anteil geringfügig entlohnter Tätigkeiten?
- 5.4 Bei wie vielen der Beschäftigten handelt es sich um sogenannte „Flüchtlinge“, Asylanten, Zuwanderer aus EU-Staaten?
- 5.5 Bei wie vielen der Beschäftigten handelt es sich um sogenannte Beschäftigte mit deutscher Staatsangehörigkeit?

Ronny Kumpf  
Stadtrat